



Vogesen: 13-jähriger Junge nimmt Auto der Eltern und gibt 1.200 Euro mit deren EC-Karte aus

Ein 13-jähriger Junge benutzte das Auto seiner Eltern, um von zu Hause weg zu laufen und nahm deren Bankkarte mit. Er nutzte die Karte, um 1.200 Euro ein Smartphone und ein Laptop auszugeben.

Ein 13-jähriger Junge lief aus seinem Elternhaus in Remiremont (Vogesen) weg und benutzte dazu das Auto seiner Eltern. Als diese ihn 24 Stunden später wiederfanden, wie Vosges Matin berichtete, mussten sie feststellen, dass der Junge auch eine Bankkarte der Familie mitgenommen und ausgiebig hatte.

der Junge ist mit dem Familienauto bis nach Nancy gefahren, um ein Smartphone für 800 Euro und einen Laptop für 400 Euro zu kaufen. Nachdem die erste Aufregung verflogen war, wollten sich die Eltern diese Einkäufe zurückerstatten lassen. das gestaltete sich allerdings als schwierig, da die Produkte bereits aus ihren Verpackungen herausgenommen worden waren.

Nach Verhandlungen mit den geschäften gelang es den Eltern allerdings, sich die Kosten für die Einkäufe, die der Sohnes getätigt hatte, vollständig erstatten lassen. Zum Glück war in diesem Fall der Schrecken höher als der Schaden ...